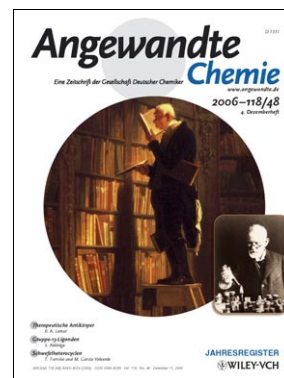


# Titelbild

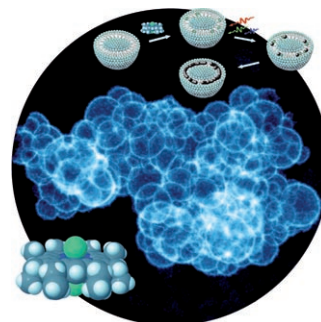
**Richard A. Lerner\***

**Zu Paul Ehrlichs Zeit** mussten Antikörper für ein bestimmtes Ziel noch in lebenden Tieren erzeugt werden. R. A. Lerner zeigt in seinem Aufsatz auf S. 8284 ff., dass kombinatorische Bibliotheken die „Zauberkugel“ verkörpern, nach der Ehrlich (siehe Einschub im Titelbild „Der Bücherwurm“ von Carl Spitzweg) schon vor über 100 Jahren suchte: Heute können schon wenige hundert Mikroliter Lösung in einem Reagenzglas hunderte Millionen unterschiedlicher Antikörper enthalten.



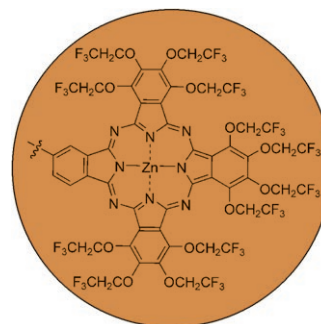
## Hohle Nanostrukturen

J. A. Shelnutt et al. beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 8306 ff. die Synthese hohler kugelförmiger Nanopartikel ausgehend von dendritischen Platin-Nanoschichten, die in einer liposomalen Doppelschicht wachsen und sich verbinden.



## Fluorierte Phthalocyanine

Die außergewöhnliche Photoempfindlichkeit monomerer trifluorethoxysubstituierter Zinkphthalocyanine, die mit Desoxyribonucleosiden konjugiert wurden, ist das Thema der Zuschrift von N. Shibata, T. Toru und Mitarbeitern auf S. 8343 ff.



## Molekulare Erkennung

G.-T. Li und Mitarbeiter kombinieren in ihrer Zuschrift auf S. 8325 ff. molekulares Prägen und Kolloidkristalle, um geordnete makroporöse photonische Polymerfilme für die spezifische Erkennung von Enantiomeren zu erhalten.

